

(Protokoll des Schriftführers)

Jahreshauptversammlung des TSV Dietfurt am 01.02.98 im Gasthaus Holdenried  
neuer 1. Vorstand ist [Claus Schwegler](#)

Am Sonntag, 01.02.98, 14.15 Uhr, fand im Gasthaus Holdenried die diesjährige Jahreshauptversammlung des TSV Dietfurt statt. Der scheidende 1. Vorstand Peter Reißig konnte 86 Vereinsmitglieder willkommen heißen. Nach Begrüßung der Ehrenmitglieder und Gedenken an das im vergangenen Vereinsjahr verstorbene Mitglied, sowie Dank an das Gasthaus Holdenried für die Bewirtung konnte mit den Tagesordnungspunkten begonnen werden.

Schriftführer Klaus Moises verlaß zunächst das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung am 01.02.97. Anschließend brachte er einen kurzen Abriss über die Geschehnisse und Veranstaltungen im vergangenen Jahr, wie z.B. den sehr gelungenen und bestbesuchten Faschingsball mit der Gruppe „Dance Braas Band“, aber auch den Kinderfasching, Kirchweihlauf und Kirchweih Tanz, Rehessen und Weihnachtsfeier, sowie andere kleinere Festivitäten.

Es folgte der Bericht des 2. Vorstands und Hauptkassiers [Dieter Hörauf](#). Ihm wurde von den Kassenprüfern wiederum eine einwandfreie Kassenführung bestätigt. Nach seinem Bericht und Dank an den 1. Vorstand, gab er bekannt, daß er sich einmal die Mühe machte, die Ausgaben, die den TSV Dietfurt in den vergangenen 16 Jahren belasteten, zusammengetragen zu haben. Es kamen hier insgesamt fast 1 Million DM zusammen. Trotz dieser hohen Belastung gelang es dem TSV Dietfurt, noch schwarze Zahlen zu schreiben. 1. Vorstand Peter Reißig dankte seinem Stellvertreter und Hauptkassier für seine großartige Arbeit. Seitens der Versammlungsteilnehmer wurde [Dieter Hörauf](#) einstimmig die Entlastung erteilt.

Im sportlichen Bereich konnte [Dieter Reißig](#) keine solch erfreulichen Daten präsentieren. Mit einem derzeit 13. Rang in der B-Klasse Jura-Süd, kann man nur hoffen, daß zum Ende der Saison die Mannschaft unter Trainer [Jürgen Immendorfer](#) das Ziel, Klassenerhalt, erreichen kann. Ein Dank ging trotz allem an den Trainer für seine aufopfernde und engagierte Arbeit, mit dem Hinweis, daß sowohl die Vereinsführung, als auch die Mannschaften hinter ihm stehen werden.

Bessere Aussichten konnte Spielleiter der 2. Mannschaft [Claus Schwegler](#) präsentieren. Diese Mannschaft steht derzeit auf einem guten 6. Platz in der Tabelle. Mit etwas Glück und Geschick kann dieser Platz auch gehalten werden.

Im Jugendbereich gibt es zumindest von der B-Jugend erfreuliches zu berichten. Diese Mannschaft hat bisher noch keinen Punkt abgegeben und steht souverän an der Tabellenspitze. Trotzdem sollte nicht vergessen werden, dass bezüglich der Jugendarbeit noch einiges getan werden muss, so Jugendleiter [Karl-Heinz Schneider](#).

Es folgte der Bericht der Leiterin der Damengymnastik, [Ilona Dänzer](#), die diese Abteilung mit Bravour und viel Engagement seit vielen Jahren leitet. Der ständige Zuwachs in dieser Abteilung spricht für die gute und einfallreiche Art,

Trainingseinheiten abzuhalten. Mit der neu eingeführten Stunde „Stepp-Aerobic“ wurde in weiteres Standbein gefunden. Es konnte bereits ca. 25 Damen und Herren für diese „neue Art sich Fit zu machen“, so [Ilona Dänzer](#), gewonnen werden.

Die neue Leiterin der Tennissparte, Dorothea Materna konnte berichten, dass im letzten Jahr erstmals 3 Mannschaften, 2 Herren- und eine Damenmannschaft, in der Verbandsrunde teilnahmen. Die 1. Herrenmannschaft konnte mit einem 3. Platz in der Kreisklasse 3 ihre aus dem Vorjahr hervorragenden Leistungen bestätigen. Außerdem wurde zwischenzeitlich mit einem Kinder- und Jugendtraining begonnen. Ihr Dank richtete sich an ihre Helfer und ihre Stellvertreterin [Gudrun Stenuf](#), die gleichzeitig auch Schriftführer und Kassier dieser Sparte ist.

In der grössten Abteilung des Vereins, der Skiabteilung (über 120 Mitglieder), konnte der Spartenleiter Ludwig Herzner berichten, daß im vergangenen Jahr insgesamt 3 Skifahrten und eine Wanderfahrt durchgeführt wurden. Leider finden sich immer weniger zu diesen Fahrten ein, weswegen er in Erwähnung zieht, im kommenden Jahr evtl. eine Fahrt weniger zu veranstalten.

Schliesslich konnte 1. Vorstand Peter Reißig noch einen Bericht abgeben. Nachdem er auf die einzelnen Berichte der Spartenleiter kurz Stellung nahm, gab er einen Abriss über die Geschehnisse im Bezug auf die Baumassnahme „Sommerhaus“, deren Besitzer ja bekanntlicherweise der TSV Dietfurt und Gesangverein Frohsinn zusammen sind. Er sprach nochmals die enorme Arbeitsbelastung für einige wenige Helfer an und bedankte sich für ihre hervorragende Arbeit. Das Sommerhaus Dietfurt ist zwischenzeitlich wieder nutzbar und ist zumindest an allen Heimspielen geöffnet. Die offizielle Einweihung findet am Sonntag, 24.05.98, beginnend mit einem Berggottesdienst statt.

Auf Antrag wurde der scheidenden Vorstandschaft einstimmig die Entlastung erteilt.

Es standen schliesslich Neuwahlen zur Debatte. Folgende Ämter mussten, nachdem sich die bisher im Amt befindlichen Funktionsträger nicht mehr zur Verfügung stellten, neu besetzt werden: 1. Vorstand, Schriftführer, sowie Ausschussmitglieder. Bereits vor der Wahl wurde beschlossen, dass sich die Anzahl der Vorstands- und Ausschussmitglieder auf 13 Personen reduziert.

In der Zeit, in der die Stimmzettel ausgezählt wurden, konnte der noch im Amt befindliche 1. Vorstand folgende Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im TSV Dietfurt vornehmen: Ernst Rottler (50 Jahre), Gerhard Wild, Karl Pfefferlein, Karl Stahl, Martin Oeder und [Walter Auernhammer](#) (je 25 Jahre).

### **Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:**

1. Vorstand [Claus Schwegler](#),
2. Vorstand und Hauptkassier [Dieter Hörauf](#),  
Schriftführer Peter Reißig,  
Spielleiter [Dieter Reißig](#),  
Jugendleiter [K.H. Schneider](#),  
Leiterin Damengymnastik [Ilona Dänzer](#),  
Leiterin Tennis Dorothea Materna,  
Leiter Skiabteilung Ludwig Herzner,  
Verwalterin Sommerhaus [Marianne Reuter](#),

sowie die Ausschussmitglieder Erwin Eckert, Robert Friedrich, Karl Herzner und [Thomas Lutz](#).

Peter Reißig wünschte seinem Nachfolger [Claus Schwegler](#), der anschliessend in der Diskussionsrunde noch kurz Rede und Antwort stand, für die Zukunft, in der Hoffnung, dass er viel Unterstützung seitens seiner Vorstands- und Ausschussmitglieder, sowie der übrigen Vereinsmitglieder, erfahren darf, alles erdenklich Gute. Die Sitzung wurde um 17.30 Uhr geschlossen.

Peter Reißig  
(Schriftführer)